202

Berlin, den 13. Februar 1937

03

Lieber Herr Weigle !

Haben Sie recht herzlichen Dank für Ihre beiden Briefe .
Daß ich Ihnen bis jetzt nicht geantwortet habe, wollen Sie mir bitte nicht verübeln: Sie wissen ja, wie das so geht. Das 1. Beiheft zum Deutschen Archiv soll etwa Anfang April erscheinen. Zur Aufnahme Ihrer Miscelle war ein sehr kurzer Entschluß notwendig, da gerade noch etwas Platz vorhanden war. Bitte schicken Sie daher die Fahnen möglichst bald an mich zurück, damit ich sie weitergeben kann.

Vom Ministerium sind dieser Tage RM 250 .- für Sie angekommen, die in der bekannten Weise mit uns verrechnet werden sollen. Leider konnte das Geld mangels Ihrer persönlichen Anwesenheit nicht ausgezahlt werden, so daß es einstweilen auf der Kasse der Bau- und Finanzdirektion liegen bleiben muß. Ich habe aber schon Schritte unternommen, um es loszueisen und werde mich mutmaßlich bald wieder an Sie wenden zwecks Ausstellung einer Quittung, Vollmacht oder sonstigen autorisierenden Schriebs.

Hier geht es allen gut, was wir auch von Ihnen hoffen, und so sende ich Ihnen die herzlichsten Grüße " von Haus zu Haus " !

Ihr
C.